

ADMIRAL: Wichtiger Wirtschaftspartner und Arbeitgeber in Österreich

Utl: Wertschöpfungsbericht zeigt erstmals den ökonomischen Fußabdruck von ADMIRAL auf volkswirtschaftlicher und regionaler Ebene. Die beiden Unternehmen, ADMIRAL Casinos & Entertainment AG und ADMIRAL Sportwetten GmbH, liefern einen bemerkenswerten Beitrag für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt in Österreich.

Gumpoldskirchen, 9. November 2018 (OTS) – Das „Economica Institut für Wirtschaftsforschung“ berechnete in einer aktuellen Analyse erstmals die gesamt- und regionalwirtschaftliche Bedeutung von ADMIRAL in Österreich und stellt dem Unternehmen ein gutes Zeugnis aus. Mit seinen mehr als 200 Standorten leistet ADMIRAL einen wichtigen Beitrag für Österreichs Wirtschaft und den Arbeitsmarkt.

Ziel der Studie war es, den ökonomischen Fußabdruck[®] von ADMIRAL Österreich bis auf Bundesländer-Ebene in all seinen Dimensionen darzustellen. Dazu wurde, basierend auf den Daten aus dem Geschäftsjahr 2017, die volks- und regionalwirtschaftliche Bedeutung hinsichtlich Wertschöpfungs- und Beschäftigungsbeiträgen untersucht. Forschungsleiterin Dr. Anna Kleissner, Economica, präsentierte gemeinsam mit Dr. Monika Racek, Vorstandsvorsitzende der ADMIRAL Casinos & Entertainment AG sowie Jürgen Irsigler, Geschäftsführer der ADMIRAL Sportwetten GmbH, nun erstmals den volks- und regionalwirtschaftlichen Fußabdruck[®] von ADMIRAL für Österreich.

Im Jahr 2017 wurde ein direkter Wertschöpfungsbeitrag von insgesamt 81,4 Millionen Euro generiert, welcher der Branche der Markt- und Meinungsforschung entspricht. Berücksichtigt man darüber hinaus jene Effekte, die entlang der vorgelagerten Wertschöpfungskette und durch sogenannte Einkommenseffekte ausgelöst werden, so beläuft sich der gesamte Bruttowertschöpfungsbeitrag sogar auf 217,2 Millionen Euro, womit ein vergleichbarer Wertschöpfungsbeitrag wie von der Branche Herstellung von Sportgeräten in Österreich generiert wird. Mit jedem durch ADMIRAL erwirtschafteten Euro werden folglich, bedingt durch intensive Vorleistungsbeziehungen und einem Bekenntnis zur Regionalität bei den Zulieferern, entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette weitere, überdurchschnittlich hohe, 1,67 Euro an Wertschöpfung in Österreich ausgelöst. Insbesondere Niederösterreich und Wien profitieren von der Wirtschaftskraft des heimischen Leitbetriebs. „Laut unserer Analyse werden 78,4 Prozent der direkten sowie 76,5 Prozent der gesamten Wertschöpfungseffekte in Wien und Niederösterreich wirksam, was zum einen auf das Headquarter, zum anderen auf eine hohe Dichte an Standorten zurückgeführt werden kann. Der gesamte, in Niederösterreich erwirtschaftete, Beitrag von ADMIRAL entspricht damit nahezu der Wertschöpfung der Getränkeherstellung in Niederösterreich, weiß Dr. Anna Kleissner.

In Österreich beschäftigte ADMIRAL im Jahr 2017 rund 1.400 Mitarbeiter, vergleichsweise so viele, wie in der gesamten Branche der Herstellung von Schuhen in Österreich beschäftigt sind. Über die Verflechtung mit Vorleistungsbetrieben im Inland und über Konsum- und Investitionseffekte hängen von jedem Arbeitsplatz bei ADMIRAL nochmals 1,75 weitere Arbeitsplätze außerhalb der beiden Unternehmen ab. „Wir freuen uns sehr über das Resultat von Economica. Es zeigt, dass wir nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft

leisten, sondern bestätigt auch unsere Bedeutung als verlässlicher Arbeitgeber in Österreich“, fasst Dr. Monika Racek das Ergebnis zusammen. ADMIRAL sichert über das gesamte Wertschöpfungsnetzwerk hinweg insgesamt rund 3.800 Arbeitsplätze in Österreich. Dies entspricht 0,1 Prozent aller Beschäftigten in Österreich - also jedem 1.000 Arbeitsplatz - sowie das Doppelte der Beschäftigung der gesamten Wasserversorgung in Österreich. Durch das flächendeckende Filialnetz von ADMIRAL – vor allem in Niederösterreich, der Steiermark und Oberösterreich – werden gerade auch im ländlichen Raum Arbeitsplätze geschaffen und gesichert. Die Effekte, die Niederösterreich und Wien betreffen, machen 69,3 Prozent der direkten bzw. 70,9 Prozent der gesamten Beschäftigung aus.

Darüber hinaus ist ADMIRAL bei der Unterstützung von über 230 Sportvereinen in den Bereichen Fußball, Basketball und Eishockey sehr aktiv. „Wir sind nicht nur auf den volks- und regionalwirtschaftlichen Fußabdruck® stolz, sondern arbeiten ebenso intensiv daran, unser soziales Engagement weiter zu verstärken. Das gilt auch für unsere Mitarbeiter und reicht von der Gründung von ADMIRAL Fit – wo Mitarbeiter österreichweit an Laufveranstaltungen teilnehmen können – bis hin zu Initiativen, die unsere Verantwortung als Arbeitgeber unterstreichen“, betont Jürgen Irsigler. Dies spiegelt auch das Siegel „NESTOR^{GOLD}“ für altersgerechtes Arbeiten und das Gütezeichen „berufundfamilie“ des Familienministeriums für familienfreundliche Arbeitgeber wieder.

Über ADMIRAL

ADMIRAL ist die operative Dachmarke der NOVOMATIC AG, einem österreichischen Familienunternehmen der internationalen Spitzenklasse. Als Teil eines weltweit tätigen Konzerns und Marktführers der Gaming Technologie-Branche – der NOVOMATIC AG - kann ADMIRAL auf das seit mehreren Jahrzehnten bestehende Know-how in den Bereichen Sportwetten, Gaming-Terminals und Gaming-Technologie eines Global Players zurückgreifen. Darüber hinaus pflegt ADMIRAL seit Jahren ihre österreichischen Wurzeln, die in Gumpoldskirchen liegen.

Die ADMIRAL Sportwetten GmbH bietet mit mehr als 30 verschiedenen Sportarten und mit über 20 Buchmachern ein breites Sportwetten-Angebot und ist Nummer 1 im österreichischen Filialgeschäft. Die ADMIRAL Casinos & Entertainment AG ist im Rahmen der Landesauspielungen Bewilligungsinhaberin für den Betrieb von 2.234 Glücksspielgeräten an 147 Standorten in fünf Bundesländern (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark).

www.admiral.at; www.admiral.ag

Rückfragehinweis:

Mag. Bernhard Krumpel
Leiter Konzernkommunikation
NOVOMATIC AG

+43 664 886 428 57

+43 2252 606 870 750

bkumpel@novomatic.com

www.novomatic.com

www.novomaticforum.com